

106. Angelobung von Gemeinderäten

Dietmar Wild wird aufgrund seiner Abwesenheit bei der letzten Sitzung als Gemeinderat angelobt. Patrick Gsellmann und Ernst Etbacher legten ihr Gemeinderatsmandat zurück. Rudolf Rozhon wird daher als neuer Gemeinderat angelobt, die Angelobung eines SPÖ-Ersatzgemeinderates erfolgt erst bei der nächsten Sitzung.

107. Entsendung von Vertretern

In den Wasserleitungsverband Nord wird Christoph Wolf als einziger Vertreter entsandt, in den Vorstand des Abwasserverbandes Neufelder Seen wird Gertrude Pogats entsandt.

108. Sanierung des Ortsbaches

Als geladener Experte erläutert Baumeister Bernhard Breser die Notwendigkeit der Sanierung sowie die durchgeführten Maßnahmen. Die Kosten der neuen Mauer belaufen sich auf ca. EUR 36.000. Neue Parkplätze können aufgrund Platzmangels nicht geschaffen werden. Bgm. Christoph Wolf konnte für die Sanierung eine Förderung von 2/3 der Kosten lukrieren.

109. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die aktuellen Projekte und Arbeiten in der Gemeinde und informiert damit die Bevölkerung sowie den Gemeinderat:

- Die Verwaltung erhält eine neue Organisation sowie Arbeitsplatzbeschreibungen. Prozesse und Übersichten, Kontrolle und Arbeitsaufteilungen werden verbessert.
- Die EDV-Ausstattung wurde aus dem Leasing um EUR 1.000,- gekauft, der Server und eine neue EDV-Hardware werden evaluiert. Gleichzeitig muss 2018 eine neue Verwaltungssoftware angeschafft werden.
- Die Marktgemeinde Hornstein erhielt eine neues Auftreten sowie ein neues Amtsblatt. Mit dem monatlich erscheinenden Amtsblattes werden die vielen Postwurfsendungen reduziert.
- Im Zuge der Vereinssitzung werden neue Vereinsrichtlinien ausgearbeitet. Weiters wurde neu festgelegt, wie und welche Leistungen die Gemeinde für Vereine bereitstellt.
- Das Förderansuchen über das Kanalprojekt (ABA BA 06) vom Industriegebiet III wurde eingereicht. Damit konnten EUR 60.000 lukriert werden.
- Ebenfalls konnte eine Förderung für die Ortsbachpflege gewonnen werden, für die Säuberung des oberen Teiles erhielt die Gemeinde EUR 4.308,70.
- Die Gemeindegebäudeverwaltung ist ein großer Aufgabenbereich, um Kosten zu sparen und effektiver zu werden. Dabei werden viele Überlegungen angestellt.
- Die Besprechung mit der FF-Hornstein beinhaltete das Thema Feuerwehrhaus, die Ausschreibung des neuen Tanklöschfahrzeuges sowie die Übersiedelung des FF-Museums im Forsthaus.
- Das Abwassernetz Hornsteins muss mittelfristig saniert werden, weshalb ein digitaler Katasterplan nötig ist. Gleichzeitig muss die Kanal-Kollaudierung im Jahr 2018 abgeschlossen werden, um die Kanalanschlussgebühr neu zu berechnen. Im Zuge dessen müssen die Berechnungsflächen der bebauten Flächen in Hornstein neu aufgenommen werden.

110. Bestellung Bau-Sachverständiger

Aufgrund der Zurücklegung der Tätigkeit für die Gemeinde Hornstein von Baumeister Franz Ivancsics wird mit 1.1.2018 ein neuer Bau-Sachverständiger bestellt. Baumeister Ing. Bernhard Breser wird neuer Bausachverständiger, sein Vertreter wird Baumeister DI Harald Mayer.

111. Verwendung des Gemeindewappens

Der Österreichische Touristenklub befestigt sieben Tafeln im Hornsteiner Wald auf den Wanderwegen, die durch die Gemeinde befestigt werden. Darauf ersichtlich ist das Hornsteiner Wappen.

112. Vereinbarung - Gelbe Säcke

Im Jahre 2016 wurde die Verteilung (Ortsgebiet und Seesiedlung) von Christine Jambrits (Post-Partner) erledigt. Dazu wird diese Kooperation schriftlich vereinbart und dient gleichzeitig als Unterstützung für den Postpartner.

113. Winterdienst

Der Winterdienst wurde auf neue Beine gestellt. Der Grundgedanke beinhaltet die Entlastung der Bauhof-Mitarbeiter und die Reduktion der Kosten. Der Maschinenring übernimmt den Winterdienst in den

Nachtstunden und am Wochenende. Es wurde der Beschluss über die Vereinbarung mit dem Maschinenring gefasst. Die Alarmierung konnte nun verbessert werden.

114. Beleuchtung – Meierhofsiedlung

Die Meierhofsiedlung steht vor der finalen Fertigstellung. Einen Teil beinhaltet die Installation der neuen LED-Beleuchtung. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 36.000,00. Offene Zahlungen für 2017 betreffen ca. EUR 200.000,- und weitere EUR 300.000,- für das Jahr 2018.

115. Öffentliches Gut – Widmung/Entwidmung

Im Zuge von Grenzverhandlungen werden Teilstücke des Öffentlichen Guts der Widmung bzw. Entwidmung zugeführt. Gleichzeitig wird per 1.1.2018 der Begradigungspreis auf EUR 50,- pro m² erhöht und eine Höchstfläche von max. 30m² für Begradigungen eingezogen.

116. IG3 - Grundstücksangelegenheiten

Im neuen Industriegebiet wurden weitere Grundstücke verkauft. Die Firma INS Transporte möchte ca. 9.000 m² und die Firma HaemoPharm zuerst 1.800 m² und im darauffolgenden Jahr weitere 1800 m² kaufen. Der Verkaufspreis wird nochmals verhandelt.

117. Verkehrssicherheit

Es liegen zur Verkehrssicherheit notwendige Straßenprojekte vor. Zum einen eine Erleichterung in der Rosengasse durch Schaffung von 24 Parkplätzen und einer Einbahnlösung sowie eine Optimierung in der Rechten Hauptzeile Dr. Reisner bis Einmündung in die Linke Hauptzeile durch eine Einbahn, weshalb viele Parkplätze ohne Verlust von Grünflächen entstehen. Zusätzlich ist die Verordnung für das LKW-Fahrverbot in der Ortsmitte zu beschließen.

118. Vertrag Internet

Es erfolgten Nachverhandlungen mit Kabelplus, wodurch die Reduktion der Kosten pro Monat pro Anschluss um 6,- erreicht werden konnten. Gleichzeitig wird ein VPN-Anschluss im Bauhof beauftragt.

119. Statut für Gemeinnützigkeit – Kindergarten und Hort

Aufgrund der letzten Steuerreform wurde der Umsatzsteuersatz für Kinderbetreuung auf 13% erhöht. Durch den Beschluss eines Statutes kann dieser wieder auf 10% gesenkt werden.

120. Bürgerservicestelle

Es liegen nun Kostenvoranschläge für die Inneneinrichtung der Servicestelle vor. Zuerst wird nur die Einrichtung vergeben. Hinsichtlich dieses Projektes und der Umstrukturierung im Rathaus wurden die AUVA und der ÖZIV eingebunden. Der Eingangsbereich wird im Zuge der Überlegungen beim neuen Eingang gestaltet.

121. Projektgruppen

Der Gemeinderat beschloss ein Regulativ für die einzusetzenden Projektgruppen. Gleichzeitig werden die ersten Projektgruppen vorbereitet: Ortsbild & Friedhof unter der Leitung von Gerti Pogats sowie Mobilität unter der Leitung von Stefan Kutsenits.

122. Seesiedlung – Teilbebauungsplan

Im Zuge der letzten Flächenwidmungsänderung entsteht in der Seesiedlung ein neuer Mobilheimplatz, für den ein Teilbebauungsplan beschlossen wurde. Ein weiterer Teilbebauungsplan für die gesamte Seesiedlung ist in Arbeit.

123. Flächenwidmungsplan

Die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes bedarf eines Grundsatzbeschlusses im Gemeinderat nach einer ersten Analyse (SUP-Verfahren). Dabei werden Projekte herausgenommen (Umwidmung von 40.000 m² für über 200 Wohneinheiten sowie eine Kleingartensiedlung in der Seesiedlung, ebenfalls ein Grundstück der Urbarialgemeinde am Schlossberg) und um ein Projekt (Berichtigung in der Seesiedlung) ergänzt. Außerdem bedarf es noch einer Änderung der Widmung im neuen Industriegebiet III.

124. Vereinssubventionen

Es liegen Vereinsansuchen für Subventionen für das Jahr 2018 in einer Gesamthöhe von EUR 36.000,- vor, die beschlossen wurden. Die Gemeinde arbeitet an neuen Vereinsrichtlinien zur Fördervergabe.

125. Forsthaus – Rechnung Straka Bau

Im Jahr 2015 wurde beschlossen, im Garten des Forsthauses Schutt und Erde zu entsorgen. Anstatt der berichteten Kosten von EUR 25.000 entstanden Kosten von ca. EUR 90.000. Bis dato wurde kein Beschluss oder eine weitere Zahlung beschlossen, lediglich 33.000,- wurden in das Industriegebiet verrechnet. Durch Nachverhandlungen konnte der Betrag auf EUR 25.000 reduziert werden, um diese Verbindlichkeit aus dem Jahr 2015 zu begleichen.

126. Bericht – Follow-Up Prüfbericht der Landesaufsichtsbehörde

Die Übermittlung des Prüfberichts der Follow-Up Prüfung der Marktgemeinde Hornstein durch die Landesaufsichtsbehörde führt zur Pflicht, diesen Prüfbericht im Gemeinderat vorzutragen und zu diskutieren.

Bereits im Zuge der Veröffentlichung des Prüfberichts im Jahr 2016 wurde die Konsolidierungsnotwendigkeit der Gemeindefinanzen attestiert. Das damals gezeichnete Bild lies auf viele Probleme schließen. Im damaligen Prüfbericht wurden Maßnahmen zur Konsolidierung vorgeschrieben, die großteils bis heute nicht umgesetzt wurden.

Auf Basis des vorliegenden Follow-Up Berichts steht der neue Gemeinderat vor der Herausforderung der Budgetsanierung. Erste Schritte werden mit dieser Gemeinderatssitzung endlich gesetzt.

127. Gebühren und Abgaben

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorgaben des Prüfberichts der Gemeindeaufsichtsbehörde werden die Gebühren und Abgaben, die im Kompetenzbereich der Gemeinde liegen, erhöht. Genaue Details entnehmen Sie bitte dem neuen Gebührenblatt.

128. Voranschlag 2018

Der Voranschlag wurde per 21. November 2017 ordnungsgemäß kundgemacht und wurde beschlossen und auf der Homepage einsehbar. Der Voranschlag beinhaltet die Ergebnisse von vielen Diskussionen, die in der kurzen Zeit nach der Angelobung geführt werden konnten. Es wird der Bedarf bestehen, dieses Übergangsbudget Mitte des Jahres 2018 zu erneuern.

129. Mittelfristiger Finanzplan 2018 – 2023

Der MFP wurde per 21. November 2017 ordnungsgemäß kundgemacht und ist auf der Homepage abrufbar. Es wurde kurz, aber intensiv an der Erstellung gearbeitet, um langfristig die Gemeinde sanieren zu können.

130. Kassenkredite

Wie jedes Jahr werden drei Kassenkredite zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Bei drei Banken stehen wieder jeweils EUR 110.000 als Kontokorrentkredite zur Überbrückung zur Verfügung.

131. Gemeindeeinrichtungen - Mietverträge

Der Prüfbericht spricht von effizienterer Verwaltung von Gemeindegebäuden. Daher vermietet die Gemeinde Räumlichkeiten des Alten Arzthauses befristet auf max. 6 Monate sowie drei Räume im Erdgeschoss des Forsthauses um EUR 10.500 pro Jahr an eine Grafiker/Foto-Firma.

132. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die erste Sitzung der Kassakontrolle fand am 28. November 2017 in den Räumlichkeiten des Rathauses statt. Darüber berichtet die Obfrau des Prüfungsausschusses.

133. Finanzangelegenheiten

Außenstände und offene Rechnungen wurden diskutiert und entsprechende Maßnahmen beschlossen.

134. Firmenförderung

Ein Förderansuchen einer Firma im Industriegebiet III liegt vor und wurde beraten.

135. Personalangelegenheiten

Unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit wird über die Personalstruktur im Kindergarten (Hortbetreuung) sowie der Personalausreibung in der Verwaltung beraten.

136. Allfälliges

Weitere Themen werden unter diesem Tagesordnungspunkt beraten.